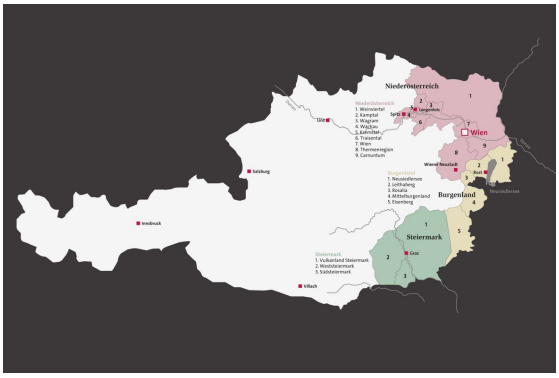
Martel.
Wein geniessen.

Österreich / Wien

Weinregion Wien





Auf einen Blick

ca. 612 ha

Weiss: Grüner Veltliner, Riesling, Chardonnay, Weissburgunder
Rot: Pinot Noir, Merlot, Cabernet Sauvignon, Zweigelt

Der Wiener Wein erlebt eine beinahe unglaubliche Renaissance und Neuorientierung. Erst in den letzten Jahren ist es den Wiener Winzern und ihrem Wein gelungen, das blosse Heurigenimage abzulegen und den Sprung auf die Weinkarten der Gourmetrestaurants zu schaffen. Dieser Erfolg ist eng verbunden mit der Neuinterpretation des Paradeweins der Stadt durch visionäre Top-Winzer. Der „Wiener Gemischte Satz“ zählt seither auch zu den international anerkannten klassischen Weinen Österreichs und kaum ein Winzer verzichtet darauf. Das Besondere dabei: wie bis zum 17. Jahrhundert in Europa allgemein üblich, werden verschiedene Rebsorten quasi „bunt gemischt“ im gleichen Rebberg gepflanzt und auch zusammen verarbeitet.

Der Weinbau in Wien dürfte so alt sein wie die Stadt selbst. Die ältesten Weingärten gehen nachweislich auf das Jahr 1132 zurück, im späten Mittelalter waren in allen Stadtteilen Weinberge angelegt. Das besonders warme pannonische Klima und ausgezeichnet geeignete Böden sind für die Weinrebe so optimal geeignet, dass Wien zur grössten weinbautreibenden Hauptstadt der ganzen

Welt geworden ist. Zurzeit werden in Wien 612 ha Weingärten von 350 Winzern bewirtschaftet.











